

07/2017

## SANITÄRHANDWERK VERGIBT DESIGN-PREIS

**Vier Auszeichnungen beim Produkt-Award „Badkomfort für Generationen“ – Verleihung auf der ISH 2017 – Preisträger: Hansgrohe, Grohe, HEWI, GriP**

**Sankt Augustin, 20. März 2017** Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) hat zum dritten Mal nach 2013 und 2015 auf der Weltleitmesse der Sanitärbranche der ISH 2017 (14.3. bis 18.3.2017) die Gewinner seines Design-Wettbewerbs „Badkomfort für Generationen“ gekürt. Vier gleichberechtigte Preisträger erhielten aus der Hand des ZVSHK-Präsidenten Friedrich Budde einen Produkt-Award für generationenübergreifenden Badkomfort. Die Unternehmen Hansgrohe SE, die Grohe GmbH, die HEWI Heinrich Wilke GmbH und die GriP Safety Coatings AG überzeugten die international wie interdisziplinär zusammengesetzte Fachjury mit ihren zum Wettbewerb eingereichten Produktneuheiten.

Für den im Herbst 2016 ausgeschriebenen Wettbewerb hatten 24 Unternehmen ihre Produkte eingereicht. 19 davon erhielten die Nominierung zum Juryentscheid. Die preiswürdigen Produkte mussten sich durch eine besondere Verbindung von Funktionalität, Sicherheit und Ästhetik auszeichnen.

Mathias Knigge, Vorsitzender des Kompetenznetzwerk EDAD (Design für alle Deutschland e.V.), beschreibt die Vorzüge der von der Jury ausgezeichneten Produkte.

**Hansgrohe (Duschsteuerung RainSelect)** - Dieses Produkt zeigt, dass es möglich ist große Bedienelemente, eine gut sichtbare und verständliche Produktgrafik zu realisieren, ohne Attraktivität und Markenkern zu vernachlässigen. Die Tasten lassen sich besonders leicht bedienen, sind horizontal angeordnet und dadurch einfach zu erreichen. Das Bedienkonzept greift den bekannten Lichtschalter auf und differenziert klar zwischen Wärme- und Mengenregelung.

**Grohe GmbH (Dusch-WC: Sensia Arena)** - Ein Produkt, das seinen Weg über gute Gestaltung und einfache Nutzung in immer mehr Bäder schafft. Der Gestaltungsansatz stellt die Funktionalität nicht übermäßig in den Vordergrund und kann in die zeitgemäße Badgestaltung gut integriert werden. Der große Mehrwert für Alt und Jung wird auch an den verschiedenen Bedienungsmöglichkeiten deutlich: am WC, mit der Fernsteuerung oder einer App zur Programmierung.

**HEWI Heinrich Wilke GmbH (Vorwandsystem: S50)** - Das durchgängig gestaltete System ermöglicht gleichermaßen die Höhenverstellung von Waschtischen und WC-Becken – ein Vorteil für Nutzer verschiedenster Generationen und Körpergröße. Es fügt sich gut in die Badgestaltung ein und stellt die Funktionalität der Verstellbarkeit nicht in den Vordergrund. Die Integration eines beleuchteten Spiegels mit verschiedenen Farbtemperaturen ist ein weiterer Mehrwert.

**GriP Safety Coatings AG (Bodenbelag: GriP AntiRutsch)** - Mit diesem Produkt ist es im Bestand besonders einfach möglich, das Bad rutschfest und damit sicherer zu machen. Für das Handwerk ein spannender Ansatz für Badgestaltung und nachträgliche Optimierung. Die 2-Komponenten Beschichtung ist leicht zu reinigen, lässt sich rückstandslos entfernen und entspricht den Anforderungen im kommerziellen Einsatz.

Der Wettbewerb wird durch die Kooperationspartner Verband Wohneigentum, Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft und Deutscher Großhandelsverband Haustechnik unterstützt. Medienpartner ist die Bau- und Wohnzeitschrift „Das Haus“, die parallel zur Fachzeitschrift SBZ des Gentner Verlags über die Preisträger berichten wird.

Bildmaterial von der Verleihung steht zum Download unter <https://www.zvshk.de/ish/presse/> bereit.

Bildunterschrift zu >07\_01\_Produkt-Award – Badkomfort für Generationen<: Vier Mal vergeben: der Produkt-Award des ZVSHK. Bild: ZVSHK

Bildunterschrift zu >07\_02\_Gewinner des Produkt-Award – Badkomfort für Generationen<: Die glücklichen Gewinner des Produkt-Award „Badkomfort für Generationen“. Bild: ZVSHK

Der Link zum Gewinnerfilm: [www.zvshk-award.com/gewinner](http://www.zvshk-award.com/gewinner) (ab 21.03.2017 verfügbar).

Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) ist die Standesorganisation von über 51.000 Handwerksbetrieben mit über 365.000 Beschäftigten. Der Jahresumsatz des Sanitär-, Heizungs- und Klimahandwerks lag 2016 bei 41,7 Milliarden Euro. Die 24.000 Innungsbetriebe erwirtschafteten mit ihren 215.000 Beschäftigten fast zwei Drittel des Gesamtumsatzes.